



Jagdstatistik Huftiere St. Gallen



Impressum

Herausgeber

Kanton St.Gallen
Amt für Natur, Jagd und Fischerei
Abteilung Jagd
9001 St.Gallen

T 058 229 29 53

www.anjf.sg.ch info.anjf@sg.ch

St.Gallen, 13. April 2022

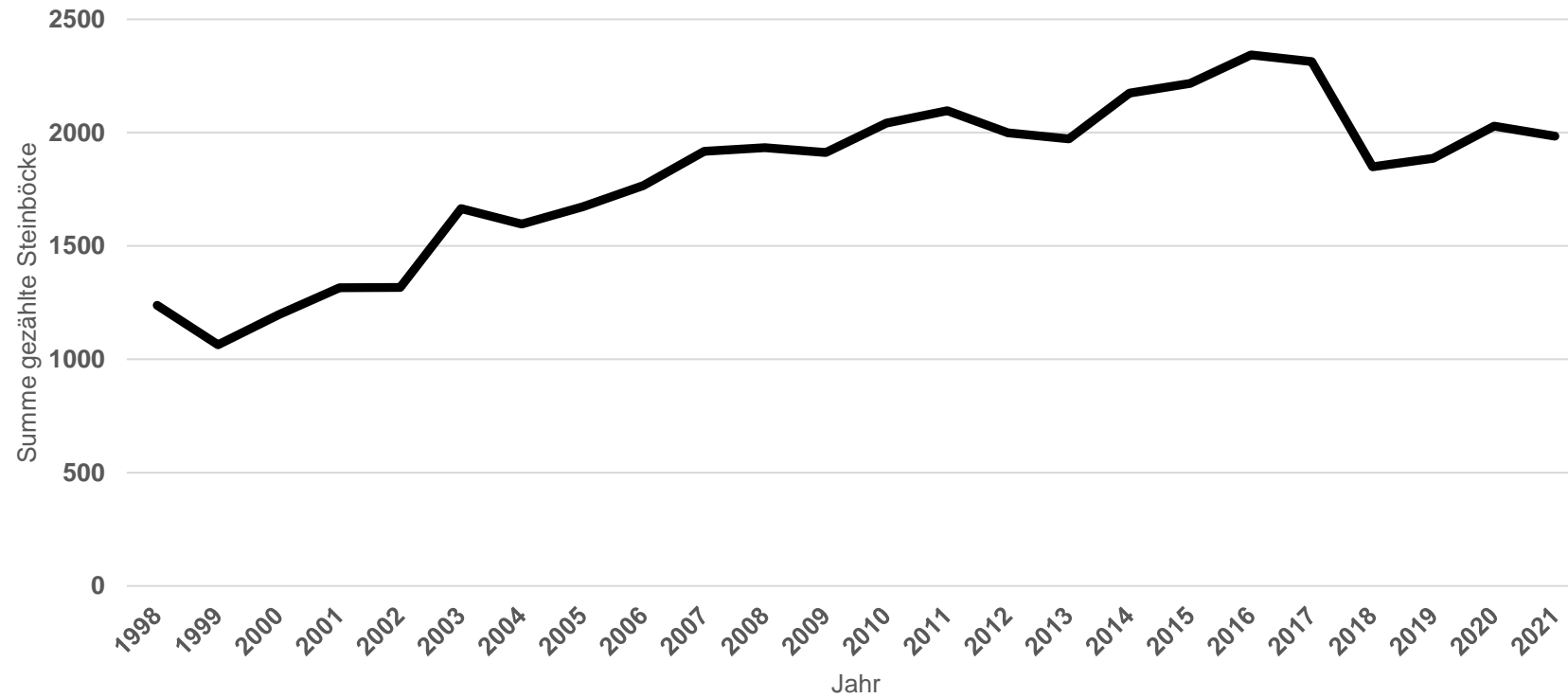
Inhalt

1	Steinbock	4
1.1	Steinbock Bestandesentwicklung St. Gallen ab 1998	4
1.2	Steinbock Abschüsse St. Gallen ab 1998	5
2	Gämse	6
2.1	Gämse Abschüsse St. Gallen ab 1996	6
3	Rothirsch	7
3.1	Rothirsch Bestandesentwicklung St. Gallen & RHGs ab 1997	7
3.2	Rothirsch Abschuss St. Gallen ab 1996	8
4	Reh	9
4.1	Reh Abschuss St. Gallen ab 1996	9
5	Wildschwein	10
5.1	Wildschwein Abschuss St. Gallen ab 1996	10

1 Steinbock

1.1 Steinbock Bestandesentwicklung St. Gallen ab 1998

Kolonien Alpstein, Churfirsten, Foostock, Graue Hörner, Oberalp-Tödi-Calanda
(Zahlen Churfirsten resp. Graue Hörner erst ab 2000 resp. 2003)

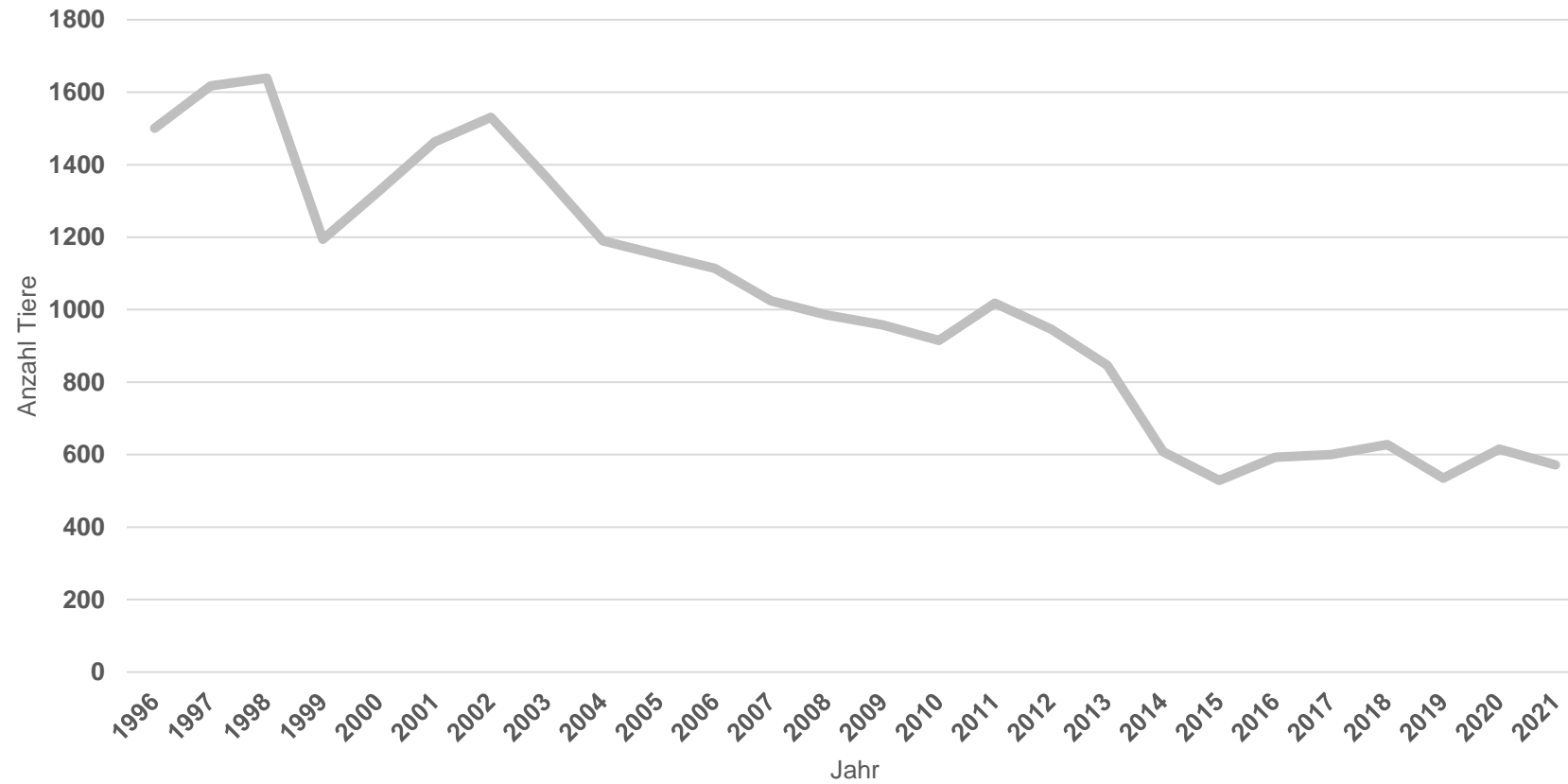


1.2 Steinbock Abschüsse St. Gallen ab 1998



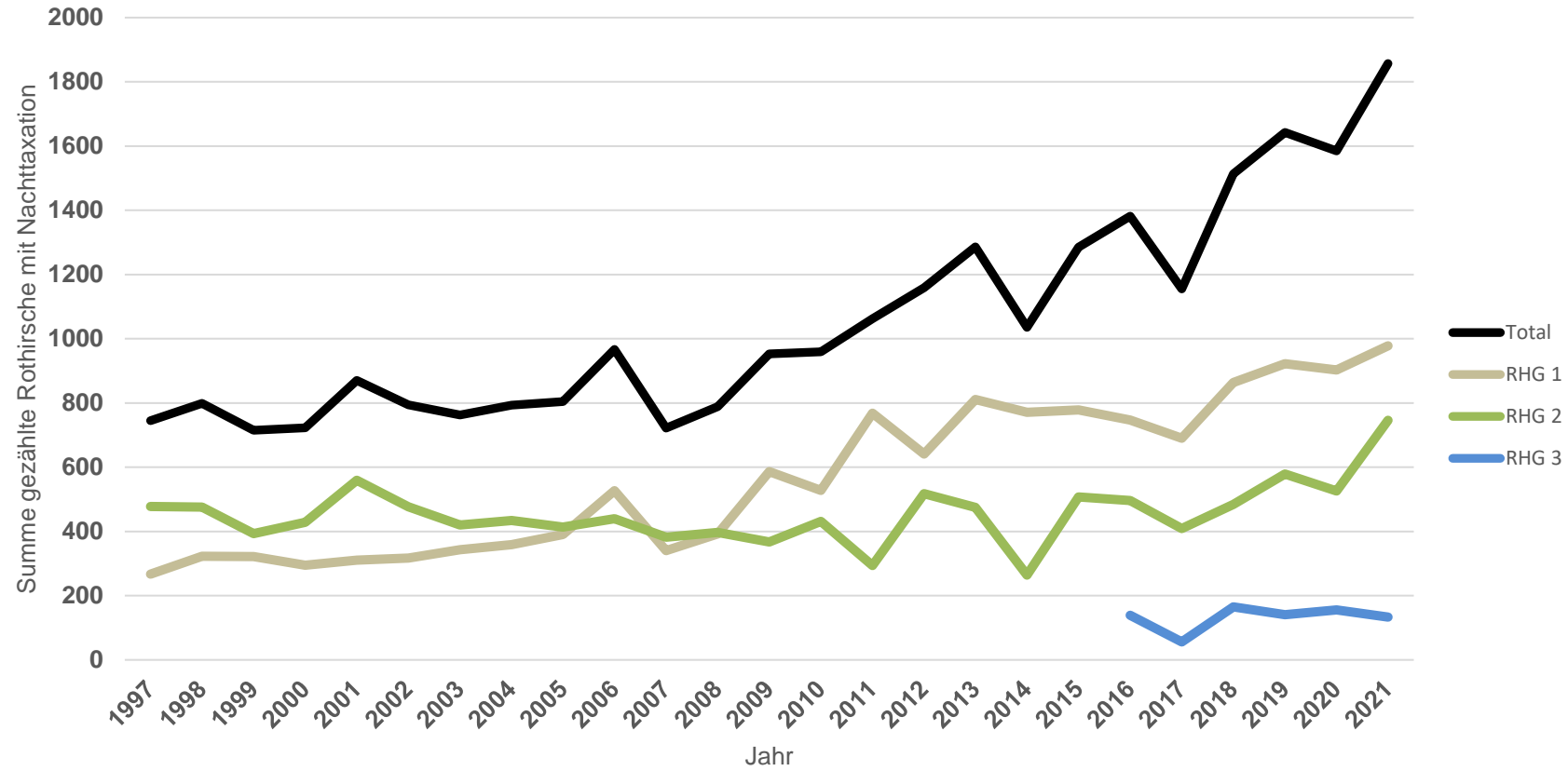
2 Gämse

2.1 Gämse Abschüsse St. Gallen ab 1996

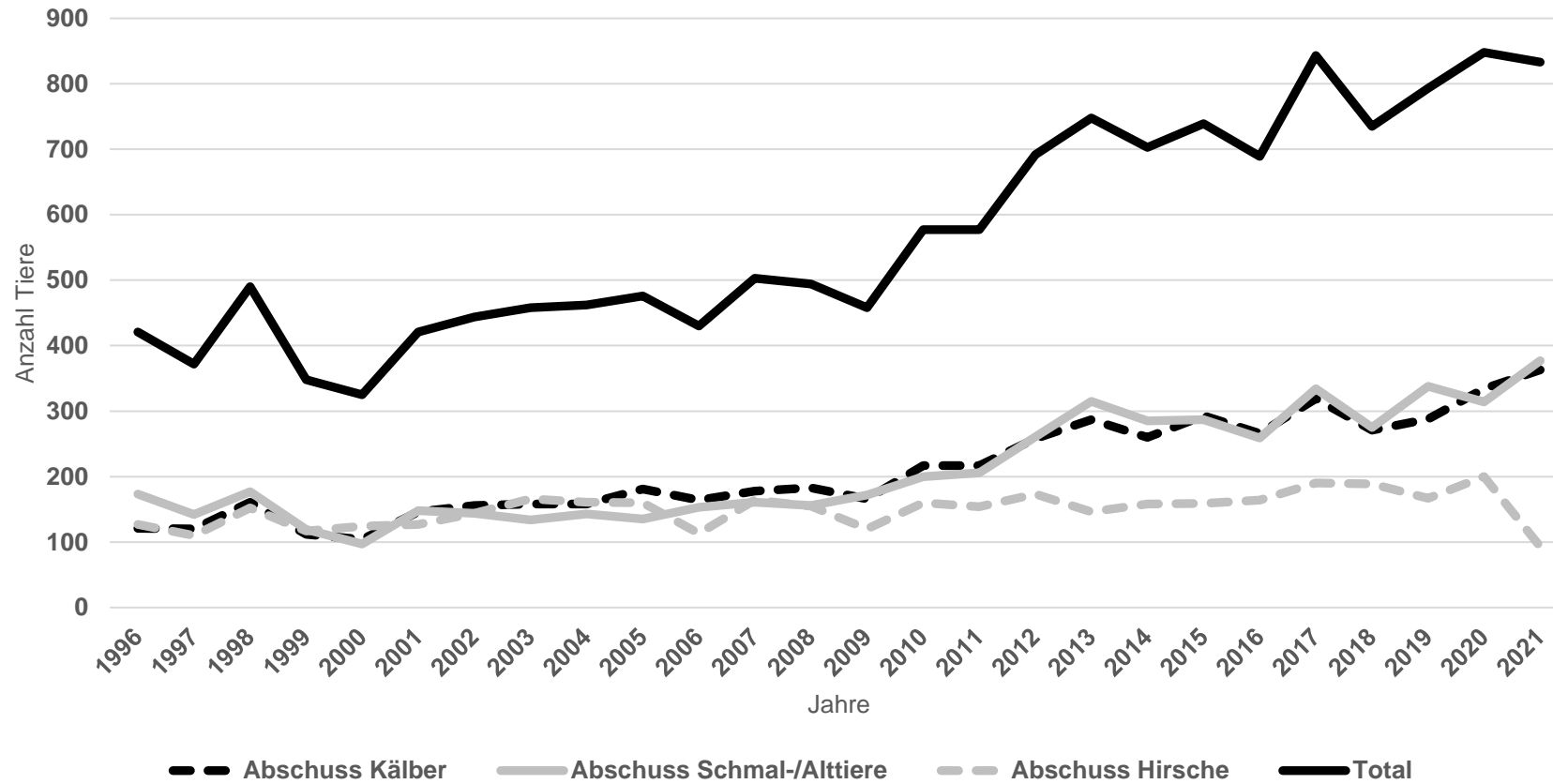


3 Rothirsch

3.1 Rothirsch Bestandesentwicklung St. Gallen & RHGs ab 1997

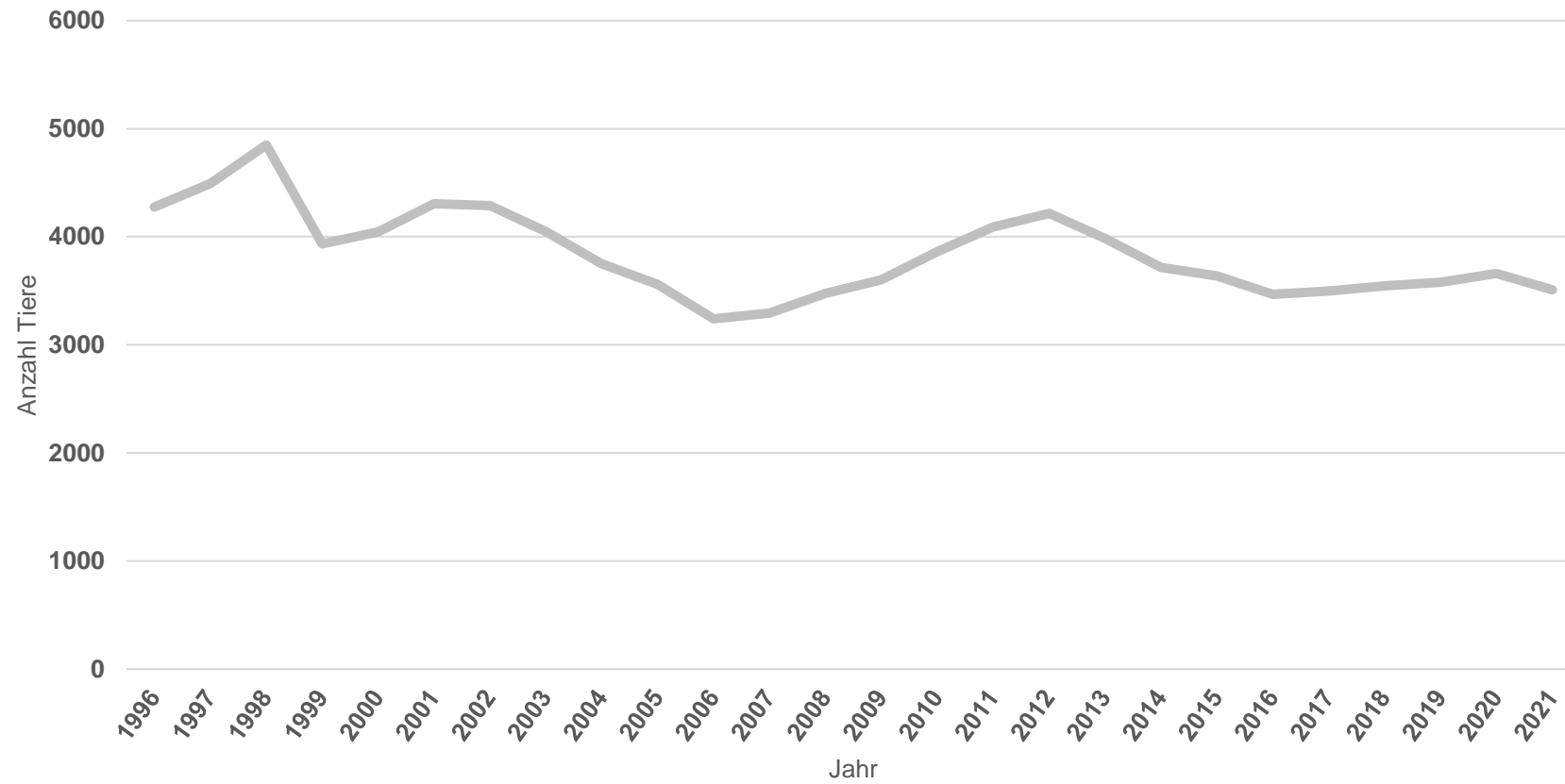


3.2 Rothirsch Abschuss St. Gallen ab 1996



4 Reh

4.1 Reh Abschuss St. Gallen ab 1996



5 Wildschwein

5.1 Wildschwein Abschuss St. Gallen ab 1996

